



GEMEINDE NEULEHE

Neulehe, den 10.06.2021

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 10. Juni 2021 im Struven Hus

Es sind anwesend:

Reinhard Gansefort, Neulehe
Jens Kampling, Neulehe
Jens Krull, Neulehe
Christian Radtke, Neulehe
Christian Rumpke, Neulehe
Marcel Wilshusen, Neulehe
Jan Hendrik Strack, Neulehe

CDU-Fraktion Neulehe
CDU-Fraktion Neulehe
CDU-Fraktion Neulehe
CDU-Fraktion Neulehe
CDU-Fraktion Neulehe
CDU-Fraktion Neulehe
UWG - Fraktion Neulehe

Es fehlen entschuldigt:

Jörg Grothaus, Neulehe
Dieter Kemker, Neulehe

CDU-Fraktion Neulehe
UWG - Fraktion Neulehe

Von der Samtgemeindeverwaltung:

Markus Santen, Dörpen

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gansefort eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen sowie Herrn Markus Santen von der Samtgemeindeverwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Gansefort stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlen die Ratsherren Jörg Grothaus und Dieter Kemker entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gansefort stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Gansefort stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Situation Kindertagesstätte

Die Kindergartenleitung und die Kirchengemeinde Neulehe sind auf die Gemeinden Neulehe und Lehe zugekommen und haben mitgeteilt, dass für den Bereich der Krippenkinder ab Sommer mehr Anmeldungen erfolgt sind, als Plätze zur Verfügung stehen. Insgesamt können nach heutigem Stand elf Kinder unter drei Jahren nicht untergebracht werden.

Die Kindergartenleitung und die Kirchengemeinde haben darum gebeten Alternativen zur Unterbringung der Kinder zu prüfen. In verschiedenen Gesprächen zusammen mit dem Kindergarten, der Kirchengemeinde, Vertretern des Bistums, der Caritas-Fachberatung und Vertretern der Verwaltung und politischen Gemeinden wurde über mögliche Alternativen gesprochen, z.B. Anmietung und Unterbringung der Kinder in Containern, die Nutzung und der Umbau des angrenzenden Clubraumes als zusätzliche Krippe oder ein Anbau einer neuen Krippe an den vorhandenen Kindergarten.

In den Beratungen hat sich die Umnutzung des vorhandenen Clubraumes des Sportvereins als kostengünstigste Alternative herausgestellt. Bei einer Nutzung des Clubraumes muss über eine Alternative für den Sportverein nachgedacht werden. Hier wurde überlegt den Versammlungsraum inkl. der Nebenräume an das vorhandene Umkleidegebäude am Sportplatz anzubauen. Die Verwaltung wurde gebeten, die Kosten für den Umbau zu einem Krippenraum unter Einbeziehung der verschiedenen Fördermöglichkeiten und des Gebäuderestwertes finanziell zu betrachten. Das Architekturbüro Kuper hat die Kosten für den Umbau des Clubraumes zur Krippe ermittelt. Die geschätzten Kosten für den Umbau liegen bei 140.000,- €. Aus Erfahrungen von früheren Baumaßnahmen sind die Kosten realistisch, allerdings sind für diese aufgrund der aktuellen Situation am Bau große Veränderungen möglich. Der Gebäudewert des Clubraumes einschließlich seiner Nebenräume liegt bei 110.800,- €. Somit entstehen für die Umnutzung des Clubraumes zu einer Kinderkrippe Kosten in Höhe von 250.800,00 €.

Zuschüsse für die Maßnahme können beim Land Niedersachsen und beim Landkreis Emsland beantragt werden. Vorbehaltlich einer positiven Bescheidung werden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 100.800,- € erwartet. Nach Abzug der zu erwartenden Zuschüsse bleibt für beide Gemeinden ein Restfinanzierungsbedarf von 150.000,- €. In der Vergangenheit wurden die Restfinanzierungskosten hälftig zwischen den Gemeinde Lehe und Neulehe geteilt, so dass pro Gemeinde Kosten in Höhe von 75.000,- € zu finanzieren sind. Eine Zusammenfassung der Zahlen wird nachstehend dargestellt:

Umbau Vereinsheim/Clubraum Neulehe zu einer Kinderkrippe	
Finanzierungsberechnung	
Kosten	
Umbau Clubraum inkl. Einrichtung	140.000,00 €
Gebäudewert Clubraum	110.800,00 €
Gesamtkosten	250.800,00 €
Zuschüsse	
Rat-Förderung Land 7 Plätze	84.000,00 €
Landkreis Emsland 30 %	16.800,00 €
Gesamt	100.800,00 €
Finanzierungsbedarf Kommunen	
Gemeinde Neulehe	75.000,00 €
Gemeinde Lehe	75.000,00 €

Der Umbau des Clubraumes ist schnell umsetzbar, es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 – 4 Monaten gerechnet. Die Kirchengemeinde St. Marien, die Kita-Leitung und die Fachberatung haben in den bisherigen Gesprächen die dauerhafte Nutzung der jetzigen Räume des Sportvereins als Krippengruppe als sinnvollste Alternative mitgetragen und befürworten die Umsetzung. Der Sportverein ist bereit die Räumlichkeiten aufzugeben, sofern er alternative Räumlichkeiten erhält.

Eine alternative Anmietung von Containern als Krippengruppe verursacht jährliche Kosten in von ca. 45.000,- € zuzüglich der notwendigen Einrichtung mit Kosten in Höhe von ca. 30.000,- €.

Ein möglicher Anbau einer Krippengruppe an das vorhandene Kindergartengebäude benötigt aufgrund der Bauzeit von ca. einem Jahr eine Übergangslösung, für die ebenfalls die Nutzung des Sportlerheims in Frage kommt, da wie zuvor beschrieben eine Containerlösung aufgrund der damit verbundenen Kosten keine wirtschaftliche Alternative darstellt. Letztlich muss die Zwischenlösung am Ende wieder zurückgebaut werden, was zusätzliche Kosten verursachen wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, eine zusätzliche Krippe am Kindergarten Neulehe einzurichten und den dafür vorgeschlagenen Clubraum zu einer Krippengruppe umzubauen. Die Verwaltung wird beauftragt die Zuschüsse für die Maßnahme einzuwerben. Die Mittel für die Maßnahme werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungsverfahren durchzuführen und die wirtschaftlichsten Angebote zu beauftragen.

7. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

8. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es werden keine Berichte und Mitteilungen gegeben.

9. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Gansefort schließt die öffentliche Sitzung.

Reinhard Gansefort
-Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-